

Eltviller Zeitung und Stadt-Anzeiger. nachweislich grösste Abon. nentenzahl der Stadt Eltville.

Ericheini Dienetage mib Samatago desebellege "Sifugriertes Conntagablatt".

is per Americal of 1.00 für Citatile und a fates Erfgeriobe und Boftgebühr).

Dent nie Bering wer Minele Booge in Ministe

Der "Rheingauer Beobachter" veröffentlicht zeitig alle fadtifden amtliden Befanntmachnngen.

Nº 4.

Eltville, Samstag, den 13. Januar 1917.

48. Jahrg.

# Der deutsche Kaiser an sein Volk!

WTB. Großes gauptquartier, 12. Januar 1917 | (Mmslid.)

## An das deutihe Bolt!

Aufere feinde haben die Maske fallen laffen. Grft haben fie mit Sohn und henchlerifden Worten von freiheitsliebe und Menfchlichkeit unfer chrliches friedensangebot gurückgewiefen. In ihrer Antwort au Die Vereinigten Staaten haben fie fich jeht darüber hinaus gu einer Groberungefucht bekannt, beren Schandlichkeit burch ihre verleumderifde Begründung noch gefteigert wirb.

3hr Biel ift die Niederwerfung Dentichlands, die Berfindelung der mit une verbündeten Machte und die Anechtung der Freiheit Guropas und der Meere unter basfelbe Jody, das jahnehnirfdenb jeht Griedenland traat.

Aber was fie in breifig Monaten des blutigften gampfes und des gewiffenlofeften Wirt. Schaftskrieges nicht erreichen kounten, bas werben fie and in aller Jukunft nicht vollbringen.

Unfere glorreichen Siege und Die eherne Willenskraft, mit der unfer kampfendes Jolk nor bem feinde und bas babeim jedmede Blit'sfal und glot des grieges getragen hat, burgen dafür, daß unfer geliebtes Paterland and fernerhin nichte ju fürchten hat. Bellftammende Sntruftung und heiligfter Jorn werden jeden deutschen Manues und Weibes Braft verdop. peln, gleichviel, ab fie bem gampf ber Arbeit ober dem opferbereiten Dulden geweiht ift.

Der Gett, ber biefen herrlichen Geift der Freiheit in unferes tapferen Yolkes Berg geplanst hat, wird une und unseren treuen fturmerprobten Berbundeten and ben vollen Sieg über alle feindliche Machtgier und Vernichtungs-

19

23

115

17

0

mitthelm I. R.

### Amtliche Tagesberichte des großen Sauptquartiers.

WTB. Großes gauptquartier, 11. Januar. (Amil. Biefilider Artegaid auplag.

3m Dpern. und Whiffacte. Bogen, an ber Anere, ber Somme und beiserfeite ber Dans erreichte ber Artillerieund Minentampf gu einzelnen Tagesfrunden betrachtliche Starte.

Rordlich Ppera ift ein feinblicher Angriff unter fdweren Berluften für ben Gegner abgefdlagen. Un ichmaler Stelle eingedrungene Englander wurden burch Begenttos gurudgewerfen.

Huch füblic Ppeen blieben Borfioge finter feinblicher Batroitillen erfolglos.

Bet Beaumont gelang es bem Feind, ein porfpringen. bes Grabenfilid unferer Stellung gu befeben.

Unfere Flieger ichoffen 2 englifche Feffelballons ab, bie brennend nie erfiftraten.

Defilider Rriegsicauplas.

### Front Des Generalfeldmarichaffs Bring Leopold Don Bayern.

Bebbofter Arillerietätigfeit gwifden Riga und Smorgon folgten gegen beildiebene Stellen biefer Gront mabrend des geftrigen Tages, in ber Racht und beute Morgen mebrete tuffiche Mugriffe und Borftoge fiarter Abteilungen, die refilos abgemiefen murten.

### Front des Generals Ergherzog Jofef.

Der gefirge Tag bruchte ben beutichen und öfterreichtid-ungarifden Eruppen in ichwerem Gebirgstampf gwifden Ilg- und Sufita-Tal meitere Grfolge.

Mehrere Siftspunfte marten bem Feinbe entriffen.

Rördlich ber Ditog. Strafe nahm bas Inf.-Regt. Rr. 189 unter Sfibrung feines tapferen Rommanbeurs fart ausgebaute, gab berteibigte Dobenfiellungen im Sturm. Bei Marafti und Racoafa murve die gewonnene Binie gegen feindlichen Angriff behauptet.

An Befangenen find 6 Dffigiere und über 800 Mann, an Beute 6 Dafdinengewehre eingebracht.

### Detresgruppe bes Generalfeldmaricals bon Madenfen.

Reine Greigniffe bon mefentlicher Bebeutung. Magebonifde Gront.

Batrouillenfampfe an ber Struma maren far uns etfolgreid.

Der erste Generalquartiermeister : Endendorft.

WTB. Großes Danptquartier, 12. Januar. (Amtlid.)

Befilider Ariegsicauplas.

### Beereigruppe bes General-Felbmaricalle Rronpring Rupprecht von Bapern.

Muf unferen Stellungen bei Armentieres und Bens fowie beiberfeits ber Strage Albert-Bapaume lag bon uns fraftig ermibertes feinbliches Artilleriefener.

Rordlich ber Uncre griffen Die Englander in ben frühen Morgenflunden zweimal bergeblich an. Bei Gerte brach ihr Angriff vor unferen Binien gufammen. Rorblid, Beaucourt murben fie nach anfänglichen Grfolgen burch fraftig geführten Gegenfloß berluftreich in ihre Musgangsfiellung gurfidgeworfen. 50 Gefangene und 2 Dafchinengemehre blieben in unfere Danb.

Bei Beaumont find noch fleinere Infanteriefampfe im

Decresgruppe Rronpring.

Befilich ber Daas, auf ber Cote und in ben Bogefen lebte ber Artillerie- und Minentampf an eingelnen Stellen

Deute frat in die feindlichen Graben auf ben Combres-Doben und öfilich Roment eingebrungene Stostrupps tehrten ohne Berlufte mit 16 Frangofen gurud.

### Defilider Rriegs fcauplas.

Un ber Dfing und im Seengebiet füblich Danaburg nahm die Befechistatigfeit geftern mefentlich ab.

An ber Babn Bilna-Dinaburg wurden angreifenbe ruffifche Rompognien unter großen Berluffen abgewiefen-

### Im Weltenbrand. Driginalkriegeroman aus ernfter Beit.

bon Rubolf Bollinger (51. Bertfegung) (Rachbruck verboten.) Bersicherung zu zweiseln! Die Leute im Dorse haben bereits eingestanden, daß erst heute ein Trupp deutscher Soldaten bier durchgekommen sei."

Der Teufel moge Die Schmager holen! Aber wenn fie es gejagt haben, wird es wohl mahr fein."

"Bie groß mar bie Truppe?" Beutnant!" Bermeigere 3hnen jebe meitere Mustunft, Serr

"Dann bin ich gezwungen, Sie zu verhaften und Sie zu weiterer Berfügung meinem Borgefegten auguführen. Es tut mir leid, wenn Ihnen baraus Ungelegenheiten ermadbien, aber ich barf teine Rudichten nehmen!"

Bwei ber Rojafen hatten ben Rittmeifter bereits in die Mitte genommen und grinften ibm unverschamt ins Besicht. Aber ber alte herr bewahrte mit bewunderungs-

würdiger Gelbstbebereichung seine Saltung.
"Gie find augenblidlich bier ber Stürfere, herr Leutnant," fagte er nur. "Darum muß ich mich fügen. Aber ich erwarte von Ihrem foldatischen Ehrgefühl, daß bas Eigentum eines Bürgers, ber Ihnen unbewaffnet ent-gegengetreten ift, geschont werbe! Ran hat mir bereits von bedauerilchen Ausschreitungen berichtet, deren Ibre Beute fich bruben im Dorfe funibig gemacht haben. Und ich proteillere bagegen in aller Form!"

"Ihre Brotefte find uns febr gleichgültig," fagte der Offigier hochmetig, indem er ihm den Ruden tehrte und einen Unteroffigier herantief, bem er verichtedene Befehle erteilte. Worauf sie hinausgingen, wurde alsbald offen-bar. Ein weiteres halbes Dugend Kosafen saß ab und wandte sich unter der Führung des Unterossigiers dem Wirtschaftshose du, wo die Stallungen und die Wagen-rentien lagen. Dann stieg der Leutnant selbst aus dem

remisen lagen. Dann sieg der Leuinant selbst aus dem Sattel, um sich in Begleitung von zwei Mann mit gezogenem Sädel dem Eingang des Hauses zu nähern.

Wenn Sie meiner Behaulung einen Besuch zugedacht haben, so gestatren Sie wohl, daß ich die Hührung übernehme, sagte der Nittmeister. Und mit einer einzigen Bewegung seiner riefenstarken Arme schleuberte er die beiden Kosaten zurück, die ihn hatten sesshalten wollen. Die Burschen machten Wiene, blant zu ziehen; aber ein Besehl des Leutnants ließ sie von ihrem Borhaben abstehen.

3ch gestatte Ihnen, mich zu begleiten. Aber ich warne Sie, herr von Raven, fich noch einmal einer Gewalttatig-feit schuldig zu machen. Der Befehl, an den ich ge-bunden bin, lauter: "Wer einen Soldaten anrührt, ift bes

"So warnen Sie gefälligft auch Ihre Soldaten, mich angurühren, Berr Leutnant! Much in meiner Familie

gibt es ein Gefel, das bis gum beutigen Tage noch immer befolgt worden ift. Und es lautet: "Wer einen Raven anrührt, der ift des Todes!"

Diesmal verzichtete Berr von Baranow auf eine Erwiderung; aber mit dem Rechte bes Bebleters trat er pot dem Rittmeister über die Schwelle. Der alte herr wurde dunkeirot, als er fah, daß hertha den Befehl, sich auf ihr Zimmer zu begeben, nicht befolgt hatte; benn hoch aufgerichtet, mit ruhiger, ernfter Miene, ftand fie in Det offenen Tur bes Bohngimmers.

"Guten Tag, Herr von Baranow!" sagte sie mit der größten Gelassenheit, "Darf ich fragen, welcher Gesahr Sie hier mit blanter Klinge zu Leibe zu geben gedenten?" Der Leutnant stieß den Sabel in die Scheide und

"Mein gnädiges Fräulein! Ich bitte um Berzeihung! Aber das ist der Krieg! Sie dürjen nicht mich verant-wortlich machen für das, was der Dienst von mir fordert!" "Da ich sicher bin, daß der Dienst nicht von Ihnen

"Da ich sicher bin, daß der Dienst nicht von Ihnen fordern wird, gegen Behrlose vorzugehen, sehe ich keinen Grund, Ihnen zu zürnen."
Der lunge Rann schien unschlüssig, was er weiter tun solle. Die alte Bekanntschaft und die Erinnerung an die Huldigungen, die er vor zwei Jahren dem schönen Fräulein von Raven dargebracht, schienen ihn doch empfindlich zu genieren. Mehr verlegen als herrisch wandte er sich wieder an den Kittmeister:

Rwei burd Berbefferung ber eigenen Stellung ffibmefilid Riga unternommene fleinere Angriffe brachten uns 32 Sefangene ein.

### Front bes General wherft Erghergog Jojef.

In Erweiterung unferer Erfolge am 10. 1. wurden and geftern mehrere bintereinander liegende Siellungen bes Begners ge fi ft r mt. Der Feind erlitt fchwere blutige Berlufte und ließ 1 Offigier, 80 Dann, 6 Dafdinen. gewehre und 3 Minenmerfer in ber Sand bes Ungreifers,

Rordlich und füblich bes Sufita-Tales blieben feind. ide Angriffe erfolglos.

### Detreggruppe bes Generalfeldmarihalls bon Dadenfen.

In der Sumpf-Riederung swifden Braila und Galas brangten wir ben Ruffen weiter gegen ben Sereth gurud La Burtea wurde genommen.

In der Racht bont 10. jum 11. 1. berfuchten bewaffnete feinbliche Schiffe Biaccea, Donauaufwarts gu paffieren. Gin Dampfer wurde burch unfer Art Heriefener berfentt, ein anderer gegwurtgen, auf bas Rordufer aufgulaufen.

### Majebonifche Front.

Sablid bes Deriba-Cees griff der Seind Die ofterr .. ungar.-bulgarifde Front binter Cerava an. Die Stellungen murben gehalten.

Der Erste Generalquartlermeister : Ludendorf f.

### Die Anwortunte der Entente.

. Jondon, 12. Januar. Die Antwortnote ber Alliierten auf Die Friedensnot: Wilfons gibt ber Meinung Musbrud, daß es in diefem Angenblid unmöglich fei, ben Grieben gu erlangen, welcher ben Alliierten bie ihnen gerechterweife gebuhrende Biebergutmachung, Wieberanchaffung und Bürgichaften fiche it werde. Heber die Griebensbedingungen fagt bie Rote, Dieje fei: Bieber Der-ftellung Belgiens, Gerbiens und Montenegros; Raumung bon Franfreich, Rugland und Rumanien in angemeffener Wiebergutmachung, Bieberaufbau Europas auf Grund der Rationalitäten und der Richte aller Bolfer der Rleinen und ber Großen und volle Giderheit ber freien wir fchaftlichen Entwidelungen, Rückgabe ber ben Alliierien entriffenen Bebiete, Befreiung bon der morderifden Thrannei der der Türkei unterworfenen Bolker, Ausstreichung des ottomanischen Reiches aus Guropa. Die Note ftellt jegliche Abficht in Abrede, in ber die politische Bernichtu g Deutschlands und feiner Boller erstrebt wird.

### Hindenburg und die Engländer.

\* Großes Sauptquartier, 8. 3an. Bon ber letten Anwefenheit unferes Generolfiabschefs hindenburg an ber Ber front wird mir bon be eiligter Seite folgenbes

Bei feiner Anmefenbeit in & . . befichtigte Dinbenburg ein großes Lajarett und fand far jeden beutiden Schwervermundeten gutige, teilnehmende und troffende Borte, das alle Begleiter für die unerschöpfliche firomenbe Bergensgitte bes Selbheren und ihre unmittelbare Birtung auf Die Beibenben boller Bewunderung waren. Man führte barauf ben geldmarfcall in einen Goal, in bem leichtverwundete englische Offiziere lagen. Der Oberarst, in ber Abficht alle Borgige feiner Anfialt in bas befie Licht zu feten, ertlarte, bas bier die Schwefter E . beschäftigt fei, bie elf Jahre in England gelebt habe und fo gut Englisch fpreche, bas bie eingelieferten Englander fie querft für eine echte Englanderin hielten. Der biefe Mitteilung hatte einen unerwarteten Erfolg. Das grundgatige Weficht bes Telmaricalls berfinfterte fid. Er gab ber Schmefter ein Beiden weggutreten, und befahl bann: Die Schwefter E. wird fofort an andere Stille ber-wendet. hierber tommt eine Schwefter, die fein Bort Englisch fpricht. Ich will nicht, bas bie Englander bier es beffer haben als meine braven Soldaten, die bas Unglud gehabt haben, in englifche Rriegsgefangen-

2B. Scheuermann, Rriegsberichterfiatter.

### Unmenschliche Behandlung der deuts ichen Ariegogefangenen i. Franfreich. Deutsche Gegenmassnahmen.

WBT. gerlin, 11. Jan. In letter Beit baufen fic die Rachrichten fiber die anmenichliche, bem Bolferrecht bobniprechende Behandlung, die den bentichen Rriegsgeangenen in frangofficer Sefangenichaft gu teil wird.

Richt genug bantit, bag bie Sefangenen in bem Birfungs. bereich des beutichen Feuers gut ichmerften Arbeiten, barunter Ausheben ben Schapengraben und Transport bon Munition, gezwungen werden, wird in unmenfolider Beife alles getan, um ihnen ihr ohnehin bitteres Los ju verfcarfen und ihnen bas Beben jur holle zu machen. Schon unmittelbar nach ber Befangennahme werben bie Sefangenen ibrer Bertgegenflande planmagig beraubt; bei bem Transport gur Cammelfielle werden fie bon ben Badmannidaften und Bevöllerung angefpicen, in gemeinfler Beife befdimpft und burch Schlage, Rolbenfioge und Fugtritte rob miffanbelt. Bieberholt find Durbe auf die Gefangenen gebest worden. Frangöftiche Offigiere haben beraritge Brutalitäten nicht nur nicht gewehrt, fonbern fich felbft daran beteiligt. Die erfte Unterbringung findet in offenen, mit Ctachelbrobt umgaunten Bierden frait, wo ber bloge Erbboben ohne Rudficht auf Wind und Wetter als Lagerftätte bient. Das Effen ift ungureichend und oft ungeniegbar. Rranfheitepidemien find die Folge. Disziblingritrafen von beifpielelofer Darte werden verhangt. Go bat man wieder ergriffene Sinchtlinge in einen Drabtfafig gefpertt, ber jum Rieberlegen ju farg und gum Steben ju niedrig mar. Die Berbaltmiffe in den Sammellagern, wohin die Befangenen nach wochenlangem Mafenthalt in ben Drabtpferchengebracht werben, find unwarbig und troftlos. Die Mannicaften liegen in Belten, die regenburchläffig find und ber Winterfaite freien Butritt laffen. Rur felten werben Deden geliefert und bienen Strob und Glechtwert als notburfrige Lager. Meratiche Farjorge fehlt faft ganglich. Rrante werben ohne Radfict auf ihren leibenben Buftanb gur Mibeit angetrieben. Bofffachen der Befangenen werben nicht ober nur nad langer Biegefrift befordert. 3bnen aus ber deutiden Deimat gefchidie Bodete und Gelb werben nur in Gingelfallen ausgehandigt, die Batete find faft burd-

Selbitverftanblich bat bie beutiche Reichstegierung fofort Magnahmen eigriffen, um in diefen unerhörten Bufianden Bandel gu fcoffen. Den unglitdichen friegegefangenen Deutschen, Die in frangofifder Armeegone in beutiden Teuer unter elenden Bedingungen ibr Beben feiften, muß und wird und amar fcnellftens geholfen werben, beffen taren bos bentiche Bolt verfichert fein.

Raberes barüber wird in Rurge mitgeteilt werden. Fleberharte Betreibung der Massnahmen zur Kriegsbereitschaft.

"Genf, 10. Janar. Die "Agentur Radio" melbet aus bem Dafen bon Birans: Die Athener Regierung befchloß endgültig, die bon ber Entente geforberten Truppentransporte, die Hebermadung ber Boft und Freilaftung der verhafteten Benigeliften abgulebnen. Bas ben erften Buntt ber Ententenote anbetreffe, fo wolle bie Athener R gierung geringfügige Genugtungefür die Borlange aber baffir bon ber Entente Die feierliche Garantie, baß fie bie revolutionaren Unttriebe auf Die griechifche Infeln nicht beganftigt. BBie Die Barifer Ausgabe bes Rem Dort Berald' meldet, betreibt bie Athener Regierung fieberhaft alle Dagnahmen gur Rriegsbereiticaft.

### Griechenland nimmt bas Ultimatum

WB. Athen, 10. 3an. Meldung bes Renterichen Bureaus. Die Untwort ber griechifden Regierung ift beute nadmittag überreicht worben. Griechenland nimmt bas Illtimatum ber Entente an.

### Zum Seefrieg. Die Arbeit unferer U-Boote. Das englische Schlachtichiff "Cornwallis" verjentt.

Bang, 11. Januar. Hus conson wied officell ge-

Das Schlachtidiff "Cornwallis" wurde am 9. 3an. bon einem Tauchboot torpediert. Bis auf 30 Berfonen fonnten alle Berfonen geretter werben. Dan befardiet, daß die Bermiften infolge der Erplofton ihren Tob

"Cornwallis" ift im Jahre 1901 bom Stapel gelaufen. Das Schiff batte 14 200 Tonnen Inhalt und eine Schnelligfeit bon 18 6 bis 19 Rnoten. Das Schiff war 123,4 Meter lang und 23 Meter breit und batte 750 Mann Befagung. Die Befridung beftand aus 4 Geichtigen ju 30,5 8tm. und 12 gu 15,2 8tm.

(wortlich: "Baterplan Currier") "Benmachree" unter bem Rommanbanten Samfon wurde am 11. Januar im Dafen ber Infel Cafteloriggo burch Gefchubfener gum Sinten gebracht; ein Offigier und bier Dann murben

\* Safel, 11. 3an. Das Breffebureau feilt ein gefiern empfangenes benifches Rabiotelegramm mit, beg bie Meldung einer Schweiger Britung en balte, wonach ber englifde gefchatte Rreuger "Shannon", 14 800 Tonnen, Ende November an ber Sadfafie Englands nad Auflanf auf eine Mine gefunten fei. Der Gefretar ber engitiden Abmiralitat erflart, bag an ber Reibung fein wahres Bort iff.

### Gin feindliger Transportbampfer berfentt.

WB. gerlin, 12. Januar. Um 28. Dezember 1916 bat eines unferer Unterleeboote im englifchen Ranal einen obgeblendeten, bon Berfiorern begleiteten Transportdampfer bon etwa 8000 Tounen berfentt.

### Gine große Bermögensabgabe in Sicht.

\* Um Dienftag hat fich bie Berliner Borfe ftarle Burtidhaltung aufer egt, fo bag bie Rorfe vielfach leicht abbrodel en. Der Grund biergu ift in auffebenerregenden Mitteilungen gu erbliden, Die ber Reichsingsabgeordnete Dr. Strefemann in feiner von uns auszugsweife wie-bergegebenen Rebe über die finangielle Belattung bes Reiches und fiber bie fieuerwillige Berteilung Diefer Baffen gemacht bat. Abg. Dr. Strefemann fabrte etwa folgenbes aus:

Die aufgebauften Rriegefdulden werden borausficht. im Reiche neue Steuern im Betrage son 6 bis 7 Dilliarben Dart nötig machen. Dagu tommen neue Steuern in ben Bunbesftaaten und neue Steuern in ben Gemeinden. Man ift fich in ben maggebenden Stellen fiber sm i Gefichtpuntte tiar, barfiber namlich, bag biefe Steuern nicht auf Die Dauer aufgubringen find, fondern bog ein Teil ber Schulben fofort abgetragen werben muß bur weitgebenbe Bermögenabgaben-unter Ginichlug auch der fleinen Bermögen - im Betrage son ein Biertel bis ein Dritter bes BermogenBbefiges. Dan ift fic flar barfiber, bag man an ben nicht befigenben Reeifen

nicht borübergeben fann.

Diele bochi bedeutiamen Mitteilungen fiber eine farte Bermogensabgabe find wahrlich geeignet, großes Muf. feben ju erregen. Bolltommen fiberraidend find fie aber nicht far ben, ber fich an die Auseinan erfegungen aber bas Rriegeffenergejet im Reichstage erinnert. Schon Damals murbe bon ber Regierung ber Brunbfas ausgeiprocen, tag infolge tes Rrieges eigentlich bie meinen Bermogen eine Bertminderung erfahren batten. 3m erften Baragraphen bes Rriegstreuergefeges felbfi ift biefer Brundfat ja auch in ber form beradfichtigt, daß jeder, beffen Bermogen am 31. Dezember 1916 gegen ben Stand gu Beginn bes Beranidgungeraums einen Buwachs ober feine Berminderung um mindeftens 10 vom Sundert erfahren bat, eine augerorbemliche Rrtegsabgabe jugunften bes Reiches ju entrichten bat. Die Reicheregierung nimmt alfo ohne weiteres als Folge bes Rrieges eine Bertmin-berung ber Bermögen um 10 Brogent ihres Beftandes an. Weffen Bermogen tropbem am 31. Dezember 1916 ben gleichen Bert wie por brei Jahren, am 31. Dezember 1913, ober gar einen Bunads aufweift, ift abgabepflichtig. Berfolgt bie Regierung biefen Bebanten weiter, jo mare ber nachfie Schritt in ber Richtung ber Strefemannichen Andentungen ber Grundfat, bas bon allen Bermögen, bie fic nicht um 10 Progent vermindert haben, eine Abgabe eben in Diefer Dobe ju entrichten ift. Damit will fic aber nach Strefemann bie Reichsregierung nicht begungen. Sie ift bielmebr befirebt, auf einen noch boberen Brogent. fas ber Bermögen sur Abbfirdung eines Teiles ber Rriege. ichulden Befchlag zu legen. Diefer Grundfan mare, wenn er gur Durchfibrung gelangen follte, bon fo außerorbentlicher Tragweite, bas es im Intereffe ber Milgemeinbeit liegt, wenn fich amiliche Stellen, por allen Dingen bas Reichsfoagamt, recht balb bagn außern.

### Der "Cemps" schon um die Pruth-Linie besorgt!

WB. gern, 10. Januar. Obgleich bie Ginnahme von Focfant bon ber frangofifchen Breffe feit einigen Tagen als beborfiebend verfundet war, wird fie mit großer Enttaufdung aufgenommen. Die Breife ertennt an, daß ber Drud ber Urmeen ber Mittelmachte unabanberlich befieht ned die Sereth-Einie jest augerft bedrott fei. Der "Tempe" fragt befammert, ob es ben Ruffen gelingen werbe, am Bruth wieber Sas ju faffen.

### Ein Gewaltakt gegen den Uatikan.

WTB. Berlin, 9. Januar. Der erfte bienfttuenbe Gebrimtammerer bes Bapftes, Bralat Ritter von Geclach, WTB. Jondon, 11. Jan. Das Finggengichiff laffen muste, ift in Lugano eingetroffen.

"Ich will von einer Durchsuchung Ihres Saufes Abstand nehmen, herr von Raven, wenn Gie mir 3br Bort geben, daß weber Angehörige des deutschen Seeres noch Baffen oder Munition in Ihrem Saufe verborgen

"Ich gebe Ihnen mein Bort barauf, herr Leut-

"Schon! — Für mich perfonlich ift das genug. Db es auch meinen Borgesetten genügen wird, tann ich natürlich nicht wissen. Jedenfalls muß ich Sie zu meinem Bedauern ersuchen, mich in das Dorf zu begleiten."

Der Ritmeister wollte antworten, aber ein Lärm, ber sich braußen vor dem hause erhob, veranlaßte ihn, darauf zu verzichten. Man hörte die rauben Stimmen der Rosafen, die drohend und schimpsend auf irgendweiche andere Bersonen einschrien, dazwischen das Knallen von Beitichen und bas Rollen von Bagenradern; jest auch

einen gellenden Angsischrei aus weiblichem Runde.
"Darf ich fragen, herr Leutnant, was das bedeutet?"
"Bermutlich nichts weiter als die von mir besohlene Requisition. Wir brauchen Ihre Pferde und einige

Bagen. Sie merben bafür felbfwerftandlich angemeffen entichabigt merben."

"Aber ich tann meine Bferde nicht entbehren. Deine Erntearbeiten find noch nicht beendet. Einige wenigstens merden Sie mir boch mobl laffen?"

Baranow gudte Die Achiein. "Meine Order lautet fehr bestimmt. Bielleicht, wenn bem herrn Rittmeifter Ihre Bitte vortragen -

Er machte fehrt, und binter ihm traten auch herr Er machte sehrt, und hinter ihm traten auch herr von Naven und seine Tochter wieder auf den Platz vor dem herrenhause hinaus. Die Szene, die sich da im Schein der tiesstehenden Nachmittagssonne vor ihren Augen abspielte, war wüst gerug. Die Kosalen hatten sämtliche Arbeitsgäule, sowie die beiden Kurschpferde aus den Ställen gezogen, und sie trieben unter Flüchen und Schimpsworten die als ihren Schlupswinkeln ausgesüberten Kuechte an, die Tiere in die ebenfalls herbeigeschafften Wagen einzuspannen. Zwei von ihnen aber hauen sich einer jungen Magd bemächtigt, um ihre roben Spüße mit der Geängstiaten zu treiben. Mit ausgesöstem haar mit ber Geangstigten zu treiben. Mit aufgeloftem haar und teilmeife gerriffener Rleidung wehrte fich bas Madden

wie eine Bergweifelte gegen die Brutalitäten ihrer Beiniger, benen bie anderen mit viehischem Belächter gufaben.

"Gehört bas auch gur Requifition, herr Leutnant von Baranow?" fragte Hertha mit bebender Stimme, dem Zornesausbruch ihres Baters zuvorkommend, dessen hoch aufschwellende Schläfenadern nichts Gutes weisjagten. "Ich hatte geglaubt, der Krieg, der jeht gesührt wird, sein Krieg zwischen zivilissierten Rationen!"

Kurg und icharf tam ein besehlendes Bort aus bem Munde des Ofsiziers. Sichtlich erstaunt und nach einigem unmutigen Zaudern ließen die Rosafen von dem Madchen ab, das sich schluchzend ins haus flüchtete.

"Die Leute führten nichts Bojes im Schilde, gnadiges Fraulein," fagte der Leutnant. "Daß ihre Scherze vielleicht etwas berb find, muß man in Kriegezeiten wohl oder übel mit in den Kauf nehmen. Es fest mich, offen-gestanden, in Erstaunen, daß gnädiges Fraulein nicht por egogen haben, den Ariegsereigniffen aus etwas größerer Entfernung Buguichauen. Denn ich mochte mich nicht bafür verblirgen, daß jede Truppe, die nach der unfrigen bier ericheinen mird, mit berjelben Rudficht verfahrt wie mir." (Fortfepung folgt.

\* Berlin, 10. Januar. Bralat Berlach ift einem langeren Intriguenipiel, in bem ber belgifche Befanbte eine fabrente Rolle einnahm, sum Opfer gefallen.

## Lotale u. vermifchte Radricten.

Eltville, 13. Januar. Wieder haben 2 Gohne unferer Stadt, die herrn Rarl Fagbender und Unteroffizier Bender bas "Giferne Breug" 2. Rlaffe erhalten. Wir begludwünschen beibe tapfere Selben gu

ihrer militarifchen Auszeichnung.

Gitville, 13. Januar. Semiffenlofe Diebftable find biesmal in maffenhafter Beife an Beibnachtspafeten begangen werden. Go find nach Berichten bon Sibaten aus bem Feibe eine große Unjahl Weihnachtspatete, Die Familien an ihre Angehörigen im Feibe gefandt haben, nicht angekommen, barunter Batete im Werte bon 30-70 Mart. Biabrend die hiefigen Familien glaubten, ibren Angeborigen im Gelbe eine nette Weihnachtsfreube bereiten gu tonnen, marteten unfere tabferen Gelbgrauen auf ihre Beihnahlugaben bon babeim vergebens. Gbenfo find auch aus einer Angahl bon ben bor ber hiefigen Burgerichoft ins Gelb gefandten Weihnachte-pateten bie halbe Glofchen Gett entwendet worden; bier ift alio ber Diebftabl mit einem Raffinement ausgeführt worden, wie er feines gleichen fucht. Dan follie es nicht für möglich balten, bas es fo gewiffenlofe, jeden Ehrgeffibls und Charafters entbebrenbe Menichen geben tann, Die unfern tapferen und mutigen Gelbgrauen, Die finnt lid ihr Leben für und 'n die Schange ichlagen, biefe Freude ber Beihnachtspafete nicht gonnen und fich felbft in der eigennfipigften Beife an dem bereichern, mas die Angeborigen Dabeim am Munde abiparen, nur um ihren Lieben ba braugen eine Freude ju bereiten. Die bartefte Strafe mare for dieje Batetmarber noch ja gering.

+ Eltville, 19. Januar. (Schwindel mit Rochregepten.) Bu ben Leuten, die aus ben Biften Sonig gu fangen wiffen, fdeint eine Gran Brillwig in Brisbagener Rable gu geboren, bie in Sausfrauenzeitungen Regepte ausbietet, nach benen man ans ber jesigen Fleischration "brei vorgagliche Mittageffen und für mehrere Tage feinen Aufichnitt" bereiten fann. Ratarlich werben biefe Rezepte nur gegen Boreinsendung bon 2,50 M., also gegen einen Betrag geliefert, für den man icon ein gang braudbares Rochbuch erhält. Der Rriegsausichus für Ronsumenteninteresse hat diese Rezepte (Brühsuppe mit Einlage, dazu Flammeri, gestillte Kartoffeltiobe mit Sauerfohl, Quetfchtartoffeln mit Schmortobl, feiner Huf. fchnitt) geprift und fengenellt, daß fie gar nichts Betonberes enthalten. Gr warnt beshalb bringend babor, ber Fran Brillmit ju einem unverdienten Striegegeminn gu berhelfen.

Danbelstammer Biesbaden bat im Jahre 1916 137 Gerenurfunden für 25-jabrige Edtigfeit in einem Betriebe beriieben: Daton entfallen auf bas lette Biertel. jahr 1916 88 Shrenurfunten und gmar erhielten Ghrenmetunden im Rheingaufreife: Detr Martin Frei-mubt und herr heinrich Reng (40 Jahre) bei Chemifde Fabrit vorm. Golbenberg, Geromont u. Co. in Wintel, herr Otto Maller bei Firma Joh. Bapt. Sturm E. m. b. D. in Rübesheim.

# Cltville, 13. Januar. Bom 15. Januar ab tritt eine weitere Ginfdranfung bes Schalterbienfies bei dem biefigen Boftamt ein. Die Boftichalter werben bann nur noch bon 8-12 libr borm. und 3-6 libr nachmittegs

geöffnet fein.

| Gliville, 12. Januar. Mit bem 12. 1. 1917 tritt eine neue Befanntmachung betreffeitb Beichlagnahme und Beftandserhebung von Galcium Carbib in Rraft. Bon ber Befauntmachung wird famtliches Calcium-Carbib be-troffen. Das Calcium-Carbib wird beichlagnahmt; jebod ift trop ber Befdlagnahme geftattet :

1. ber Berbrand bon Borraten an Calcium-Carbid mabrend bes erften Monats nach Infrafitreten Diefer Befanntmachung burch bie Berbraucher felbft gu ben

bisberigen Bmeden,

2. ber Bejug bon Calcium-Carbib mabrent bes erften Monats nach Irfraftireten biefer Befannimachung in Dobe bes Berbrauchers im Monat Dezember 1916, fomeit er nicht burd eigene Borrate gebedt ift, durch die Berbraucher feibit bon ihrem feitherigen Lieferanten. Das Borllegen Diefer Berhaltniffe bat ber Berbraucher feinem Lieferanten ichrifilich nach beftem Biffen und Gewiffen gu verfidern,

3. bie Grifflung bon Bertragen, Die bon Reiche. und Staatsbeborben ober bon ber Rriegschemitalien-

4. Die Lieferung berjenigen Mengen, Die gur Berarbei-tung auf Raltfiidfioff, Aceton und Effigianre befitmmt find, foweit nicht bas Rriegsminifteriam ober bie Rriegschemifai-Aftiengefellichaft in feinem Muf. trage baribe: beifagt bot ober berfagen wirb.

Berner ift eine Delbepflicht angeoronet, Die jedoch nur bi-jenigen Berjonen uim. betrifft, bei b nen bie Be-famtmenge am Calcium-Carbib 50 tg überfieigt. Die erfie Melbung for bie bei Beginn der am 12. 1. 1917 porhandenen Boreate muß bis ipateftens ,20. 1. 1917 borliegen. Die Einzelheiten ber Beftimmungen fiber Beichlagnahme und Delbepflicht, fowie über die Bflicht gur Lagerbuchfibrung und Austunfterteilung, ferner fiber beiondere Beranderungs- und Berffigungwerlaubnis ufm. find aus der Betannimadung feibft ju erfeben, Die bei ben Bargermeifterimtern ausgehingt finb.

- Sitville, 12. Januar. Das früher 2B in de if eriche Dans an ber Ede Ridribftrage und RiedricherChaussec, welches icon mehrere Male feit feinem Beneben den Befiger gewechfeit bat, ift nunmehr wieder berfauft worben und gwar an Beren Bfedbers in Roin. -Desgleichen taufte bor einiger Beit Berr Sellhaft von bier bie frühere Dind nd ficht Dable.

Cltrille, 13. Januar. (Lebensmittellarien und Borausbestellung ber rationierten Bebensmittel, wie fie auf Grund bes fogenannten Elberfelber Guft em s immer mehr fiblich geworben ift, macht nicht nur bas gesundheitsicabliche, Beit und Reafte raubende "Sieben" überfäffig, sondern fie gemabrleiftet auch eine fparjamere Birifcaft von ber Berteilungszen-trale aus. Die Stadt Strafburg i. E. bat jest auf Grund ber Grabrungen, die fie beim Butterbegug nach Borausbefiellung, auch fur ben Bezug bon Frijchfieifd Beft ellgettel eingeführt. Sie muffen bis Freitag jeder Boche beim Denger abgegeben werben und gemahrleiften Die enifpredende Fleifdmenge für Die nöchte Bode.

Eltville, 13. Januar. Bor einigen Tagen murbe hier aus bem Rhein ein lebenbes Res gefifcht und bon bem. Mesgermeifter herrn & as hauer geschlachtet. Und ba fpricht man noch von Fleischnot, wenr man auf so leichte Beife ein Reb erfifden fann.

Gliville, 13. Januar. (Unmelbung und Entrid-tung des Warenumfahleinpels.) Wenn bie Geftiellung bes Gefamtjahresbeirages ber erhaltenen Bablungen für Barentleferung mit großer Arbeit berbunden ift und außer 3meifel fiett, daß ber Jahresumfas 200 000 Dart nicht aberhiegen hat, tann in der Anmelbung unter da ober 4b fiait ber genauen Angaben bes Ilmfates mabrend des Ralenderjahres 1916 angemeldet werden : famitietrag beläuft fic auf nicht mehr als 200 000 .M." Da bie Anmelbungen und bie Entrichtung bes Warenumfahitembels bis jeht nur in verhaltnismabig geringer Un-gahl erfolgt find und gu befürchten ift, daß der Anbrang an der Raffe in den lesten Tagen bor Ablauf ber Unmelbefrift (30. Januar) fehr fiart wird, liegt es im eigenen Intereffe ber Boblungspflichtigen, Die Aumeldung und Entrichtung ber Abgabe nicht auf die letten Tagen aufgu-

- Elfwille, 13. Jan. Dag die Daffenfpeifung fich hier eines guten Rufes erfreut und tatfachlich ein Bebitrfnis war, geht baraus bervor, baß die Anmelbungen in Dieset Woche auf 225 gestiegen sind gegen 110 in der vergangenen Woche. Dieser Rassenzuwachs in einer Woche ist der bestie bestie Basin, daß die Leiterin Frau Stürtz es rersieht, dieses große Unternehmen in der richtigen, den allgemeinen Unsprüchen genügenden Weise zu sichten und daß nan diese Ansialt in keine besseren Hände legen fonnte. Wenn man bie Speifenfolge burchfiebt, tommt man zu der Ueberzeugung, daß eine Brivathaushaltung wohl faum in der Lage ift, für di fen Breis eine so fräftige Speise berzustellen. Allgemein bort man günstige Urteile über diese Reueinrichtung, der fich immer mehr Teilnehmer anichließen. Wer die Sve senfolge Durchfieht, muß, wenn er über einen gefunden Appetit verfügt, Luft befommen, fich an der Maffenspeifung zu

O Stville, 13. Jan. Die Reichsgetreideftelle teilt mit : Die Doditpreife far Roggen und Weigen ermaßigen fic nad bem 31. Mary um 15,- Dart ffir bie Zonne. Dagebend für die Berechnung bes Dochftpreifes ift ber Tag ber Ablieferung bes Getreibes. Rach bem 31. Marg barf auch in folden Fällen ber bisberige Dochftpreis nicht mehr begablt merben, in benen bie frabere Ablieferung infolge bon Umfianden unmöglich war, die ber Getreidebefiger nicht vertweiben und nicht vorausfeben tonnte. Die jurgeit ichon befiebenben große Schwierigfeiten ber Gifenbahnwagengefiellung, bie an manden Stellen Durch Roblenmangel berborgerufen wird, burften borausfichlich in ben nachften Monaten befteben bleiben. Sie werben fich naturgemaß nich bericarfen, wenn in ben letten Wochen bor dem 31. Darg von allen Geiten Gifenbahnmagen får Getreibeverlabungen angeforbert werben. Deshalb wird der Getreibelieferern bringend empfohlen, fo fcnell als möglich ihr Setreibe auszudrefden und zur Ab-lieferung zu bringen. Es muß davor gewarnt werden, bis in den Litten Wochen des Marz mit den Getrei delieferungen gu marten.

+ Gliville, 18. Januar. Bie febr ber Rrieg auf einen Zeil unferer Jugend berrobend wirtt, geht baraus berbor, bag bor einigen Tagen ein Erbacher Rind, weiches hier Beringe eingefauft bat, auf ber Erbacher Chauffee bon einigen biefigen Jungens angehalten und ber Beringe beraubt wurde. Man flebt bieraus, bas in vielen Fallen bie baterliche Bi dirute bei ber Jugend

Gliville, 13. Januar. Mile Diejenigen, welche beabfichtigen, in ber nachften Beit Tauchbootbriefe, ober -Boltfarten abjujenden, werden erjucht, diefelben bis Mitte Januar bei den Boftemtern aufguliefern.

P 61 ville, 13. Janar. Unfere Stadt wird hoffent-lich bald ber Milchnot enthoben fein, wenn nicht bie Reichsmilchftellen eingeführt werden, benn herr Biebhandler Jatob Simons hat fich auf eig ne Roften und Befahr, nicht aber auf ftoffen ber Stadt wie es verfchie bentlich bieß, eine Angahl Milchtübe angeschafft und liefert jest töglich 106 Liter Milch an die Stadt ab. Durch biese fitr jebige Berhaltniffe enorme Menge Milch werden nun hoffentlich alle franten und alten Leute berüchtigt werden tonnen, damit man biefen das Leben erhalten fann. hoffentlich wird die Stadt nicht gezwungen, bon biefer Bilch auch noch eine gewiffe Qualitat nach Rubesheim abzuliefern.

Sitville, 13. Januar. Darch bie Berordnung des Bundierat, beireffend die Zuderung von Mein, vom 21. Dezember 1916 (Reichsgejetblatt Seite 1409) haben die Wänsche auf Abanderung des Weingesets vom 7. April 1909 (R. G. Bl. S. 893) ihre Erledigung gefunden. Die Betordnung entbalt teine Bestimmung darüber, ob innerhalb der durch sie für die Zuderung gezogenen Erenzen eine Nachansermung erreits genen Grengen eine Radjuderung bereits gezuderter aber weiterer Buderung bedarttiger Beine erfolgen barf. Die Befugnis jur Rachguderung ift nicht ansbrudlich ausgesprochen, weil ihre Bulaffigfeit fich aus bem 8med unb Sinne der Musnahmederordnung bon felbft ergibt Mus bem gleichen Grunbe ift feinerzeit que in bie Bunbesrats-berordnung bom 26. Robember 1914 (R. G. Bl. 6. 486)

eine Befimmung fiber bie Rachguderung nicht aufgenommen worben.

Rauenthal. 13. Januar. Mus Born barüber, baß fein Schwein nicht gunehmen wollte, fob ber Schuh-macher D. von bier basjelbe tot. Das Schwein wog erft ungefahr 60 Bfb. Auch ein Beiden ber Erregtheit, berporgerufen burd ben Rrieg.

Sheen todlichen Unfall erlit bie 21-jabrige Schaffnerin Rofa Mertel aus Frantfurt. Sie glitt auf der Station Guftabburg bon dem Tritibrett eines Bagens, ber gu einem Gilgitteraug geborte, ab, geriet unter bie Raber und fonnte nur noch als berfimmmelte Beiche unter bem Bagen borborgegogen werben.

Bergnibonlider Schriftleiter: Alwin Boege, Gliville.

Gin Wort über deutice Franentleibung.



Reben Seibe und Samt find jest auch alle klaren, durchsichtigen Stoffe an ber Tagesordnung, wie Till, Spitzen und Schleierstoffe, die trog biefer Jahreszeit viel zu Blufen verarbeitet werden. Bei ben kleinen Abend- und werden. Bet den kleinen Abend- und Nachmittagskleidern erhalten auch die zu den Blusen paffenden Aöcke Besätzt aus diesen leichten Stoffen. Unser slade von delkosa Tast und rahmsarbenen Till. Als letzte Neuheit ist die hübsche Bluse zu dezeichnen, deren runder Hals- ausschnitt eingereiht und mit einer hochstehenden Alische umgeben wurde. Der schulteraritg gesormten Passe sessen fich die unteren Taillenteile aus rosa Tast an, und die angeschnittenen puffesich die unteren Taillenteile aus rosa Tast an, und die angeschnittenen pussel, gen Alexmel schließen mit einer Tällerüsche ab. Aus geraden Bahnen zussammengesetzt, ist der Kock oden eingereiht und unten in gleichen Abständen mit 3 Tällblenden besetzt. Dieses allerstehte, namenilich sür junge Mädden passende Rieid kann von seder Frauselder gearbeitet werden. Schnitt zur Bluse unter Ar. 6700 in 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 cm halber Oberweite 60 4, 3um Roch unter Ar. 3511 in 96, 100, 104, 108, 112 cm Hässweite 80 4. Bu beziehen von der Modenzentrase Dees-Nt. 8

Konigliches Jheater zu Wiesbaden. = Rongliches Ingaler zu Wiesbaden.

Bochenipteiplan vom 13. Januar bis 20. Jan. 1917.

Camstag, 13. Jan. Ab. C.: "Die Walküre." Anf. 6.30 Uhr
Conntag, 14. Jan. Bei anigehob. Abonnement. Bolkspreife.
"Ham Brudedurch" Rachmittags Anf. 2.20 Uhr
Aufgerhobenes Abonnement. "Die Cfarbafürfitn" Anf. 6.80 Uhr
Mortag, 15. Jan. Jun 1. Wale wiederholt. "Der fieldente Dienstag, 16. Dez. Ab. D. "Die Flebermaus" Anf. 6.30 Uhr Mittwoch, 17. Jan. Bei ausgehobenen Abbonnemen Bolkspreise "Hanjel und Gretel" "Die Pappensee" Anf. 6.30 Uhr Donnerstag 18. Jan Ab. B. "Die Schneiber von Schönau" Areitag. 19. Jan. Ab. C. John Gabriel Borkman. Anf. 7 Uhr Camstag. 20. Jan. Ab. A. Undine" Anf. 7 Uhr

## Lette Hadricten.

### Der heutige Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 13. 3an. (Umtl.)

Beftlider Rriegsicauplas.

### Front bes Generalfeldmarfchalls Rronpring Ruppredt von Bapern.

Rördlich der Uncre feste der Engländer beute gu neuen Ungriffen gegen Serres an. Sie wurden abgewiefen. In einer Borftellung feste fich ber Feind feft. Wir halten die Sauptfiellung.

> Defilider Rriegsicauplas. Front des Generalfeldmaricalle Pring

Leopold von Bayern.

Die Befechtstätigfeit blieb gering.

### Beeresfront des Generaloberft Ergherzog Jofef.

Durch erfolgreichen Angriff beutscher Truppen wurde nörblich bes Slamic-Tales erneut Gelande gewonnen. In den entriffenen Stellungen ließ ber Feind 7 Das ichinengewehre, 7 Minenwerfer, große Mengen Gewehr-Munition und Rampfgranaten gurud. 4 Offiziere, 170 Mann wurden gefangen genommen.

Beiberfeits bes Ditoz-Tales blieben franke feindliche Angriffe gegenüber ber iapferen Berteibigung beutscher und öfterreichisch-ungari der Truppen erfolglos. In erbittertem Rahfampf wurden bem Gegner große Berlufte augefügt.

### herresgruppe des Generalfelbmarichalls bon Madenfen.

Am Zusammenfluß bon Buzaul und Sereth nahmen Bulgaren ein bon den Ruffen noch gehaltenes Rlofter.

Nordweftlich bon Braila ftilmten türfifche Truppen den Ori Mihalea. Bon der ruffischen Befagung wurden 400 Mann gefangen. Der Reft, welcher ju entfommen berfuchte, ettrant im Gereih. 10 Mafchinengewehre find erbentet.

3m Ilbrigen lag ftarter Rebel auf ben Schlachtfelbern. Ragebontide. Gront.

Oftlich ber Gerna gegen Stravina vorgehende feindliche Rompagnien wurden gurudgeworfen.

> Der erste Generalquartiermeister : Ludendorff.

# Riesen-Block-Kalender

für Sehreibstuben etc., zu haben in der Papierhandlung von

Alwin Boege, Buchdruckerei.

### Warenumsatzstmpel.

Ummelbungen und Zahlungen aus ben Landgemeinden des Kreifes werden auf Bimmer Dr. 10 des Kreishaufes hierfelbft entgegengenommen. Bahlungen durch bie Boft find an die Rreistommunalfaffe gu richten ober auf beren Landesbanttonto 10 057 gu übermei'en.

Anmeldeformulare tonnen auf b n Bürgermeifteramtern in Empfang genommen werben.

Rabes bei m. 6. Januar 1917.

Der Rreisausichuf bes Rheingaufreifes.

Im 12. 1. 17. ift eine Befanntmachung betr. Beschlagnahme und Bestandserhebung von Calcium-Carbid

erlaffen worben.

Der Bortlaut ber Betanntmachung ift in ben Umiteblattern und burch Unfdlag beröff nilidi morben.

Das Convernement der Festung Mainz.

Seminar far Rinbergartnerinnen und Jugendleiterinnen ber Mainger Frauenarbeitsschule — Abteilung Rosengaffe 19. Beginn bes neuen Gemefters Oftern 1917.

Ausbildung jur Frebelichen Rinderpflegerin. Ausbildung mit finatlicher, in Breagen und Beffen anerkannter Abichluftpriffung gur ter Abichluftpriffung gur Rindergarinerin (für Familie, kleine Rindergarten, Spielkreife) Jugenbleiterin (Lehrerin für Rindergartnerin-Geminare, Lei-Brofpekte, Muskfinfte, Armeibungen :

Maing, Rojengaffe 12, Bimmer Rr. 1.

Der Borftunb.

NA PREP PRES PREP PREP WITH DIED WITH DIED WITH BY PREP Frl. Wolff, Elt ville, Wörthstrasse 16, erteilt gewissenhaften Gesangunterricht nach bewahrter Methode.

Honorar: 12 Mk. monat. bei 1 Lektion i. d. Woche 2 Lektionen i.d. Woch. **EF 44 0360 43 03**50 0350 EA 4350 0350 0350 4450 0355

### Stadtfüche zu Eltville.

Speifegettel für Die Woche bom 14 .- 20. Januar.

Conntag :

Someinefleifd mit Sauerfraut und Rarioffele. Montag :

Dammelfleifc mit Ranoffeln und Genfife. Dienftag : Gintopfgericht.

Mittwoch : Dadbraten mit Roterfiben und Rartoffeln. Donnerstag :

Eintopfgericht. Freitag : Rartoffelf loge und Telbfalat.

Sametog: Raitoffelfalot und Biffiften,

# Neu eingetroffen!

Karte von Rumänien, von der Somme und Arras

zu haben in der Papierhandlung von

Alwin Boege.

## Steuer

1917

für bie Beranlagung gar Gintommen-Graangunge-Rriegeund Befisfieuer (Bermogenegumachs) fowie Schriftfage aller Mrt werben fachgemide angeferrige burch pas

Stener- und Mechtobiiro Bh. Washr.

Citville, Schwalbacherftraße 36.

Mainzer Bentral: Saatstelle Erftes und alteftes Samenhaus Rheinheffens .. Gegründet 1815. ...

## Joh. Georg Mollath

mur Maning

Martt 27, gegenfiber bem Ariegena rzeichen. - Femint 1617 -

Dochgezüchtete Buntel (Didwurg) Caaten Edenborfer, Silmorius, Obernborfer, Rirides 3beal, Friedrichswerther. Brima flee. und Grasfaaten.

Erftfloffige theinische Gemifefamereien Blumenfamen, Blumengwiebeln in allen Gorten, Bartengerate, Dungemittel, Bogelfutter tc. 1c.

Bur geft Beachtung! Meine werte Rundichaft mache ich barauf aufmerkfam, daß ich mein Beichaft nur in Maing und Biebrich, nicht aber in Biesbaben beireibe, und bitte mich baber mit abnlich lautenben Firmen utcht gu verwechfeln. Abeinheffen nicht reifen, bezw. keine Beftellungen einfammein Bie feither finbet mein Berkauf nur in Maing, bam. Filtale Biebrich am Rh. fiatt. Beftellungen werben fcon jest entgegengenommen und gur gegebenen Seit fruchtfret ausgeführt. rechtzeitigen Ginhauf bin ich in ber Lage auch im 3. Rriegsjahr alle Uniprüche meiner werten Rundichaft voll und gang ju befriedigen.

Mit beutichem Brug 3sh. Georg Mollath.

## Gine Wohnung

2 3immer und Rache ju miejen, Rab t. b. Erped bf. 23L

Mohnma won 5-6 Bimmer mit Garten ob.

Rleines Bans arten i. Eliville & mi eten gefu cht. Unerbietungen unter M. G. 40 an die Gefchaftsftelle bi. Zeitung

hübiche Wohnung 2-3 Bimmer, Ruche u. Bubehör au permieten. Rab .: Friedrichfir. 22

3. bis 4.3immer. 23ohnung für I. Mpril ju vermieten. [4521]

Mbolfftr. 4.

### Möbliertes Zimmer auf Bunich mit Ruche gu ver-

Bu erfragen in ber Exped. b. 281.

mobl. Zimmer in ruhigem Saufe an befferen

in rubigem Danie ab 15. 1. 17. 311 Geren ober Dame ab 15. 1. 17. 311 Raberes in ber Erd. b. BI

mit ob. ohne Benfion ju berm

## Wer vertauft Billa

Rab in ber Erpeb .

Lanbhaus mit Barten Db. Banb, ferner Unmefen für Befügelgucht. Obsigniage an beliebig. Blage. Besiger schreiben an Wilhelm Gros, postlagernd Frankfurt a. Main. 1447le [4471e

Landhaus m. Staff, groß. Dbftg, und evil. 2 Ucher Land i.b. Rahb. Rheins

### perkäuft. Haus Suche auch mit Be- ichait, Backerei Ronditorei, Wirticaft, handlung ober bagu geeignetes Objekt hier ober llurgegenb. Off.

pon Gigentlimer an Georg Beisfenhof, poftlagerne Darm fta bt

Sansma den,

welches etwas kochen kann, judit per fofort Stellung.

Anna Ferdinand, Biebrid.

Sofgartenftr. 10.

elucht mird alteres, erfahrenes Dienftmabchen,

burchaus kunbig im Rochen, melches ber Bauswirtichaft felbit. ftanbig boriteben kann und aus einmandfreier Famifte ftammt, in einen kleinen Saushalt von ! Berfonen u. 1 Rind nach Maing.

Gute Bereffegung und Lohn, bouernde Stellung. Räberes bei Frau Dickert, Hauptstrasse 18. [4517]

### ellerinnen gejucht

Roba Bertriebagefellichaft Schierft ein.

Ein tüchtiger foliber

filr bie Beinbranche im Rhein gan gefucht. [4540 Gelbstgeichriebene Offerten mit Beugnisabichriften find 3. richt. an Miwin Boege

Rleinbahu Ettville-Schlangenbab.

icher Land i.b. Rah b. Rheins ietalibeilen an Priv. iof. 3. kauf. gef. Ausführliche Off.
14511 Bogler, M. G., Rofel. 146146 I termebelfabr Suhl i. Th.

### 15 gute Milchziegen

fowie 4 gute Buchtbocke hat ju vertaufden ober billig gu per-

Muguft Rigel, Tel. 1793. Binterfir ge 130.

Rarl Blumer & Cobn.

2B tes ba ben, Dogheimerftr. 61.

Ein alteres u. ein befferes Pianino

### Piano.

moberufte Ronftraktion, faft neu wird mit Barantie augerft preiswert abgegeben. Musfilheliche Diferte birekt burch bie Bianoforte-Jubuftrie.

M. Faber, Doff., Mains, Rai ferftrage 22.



710 Die Gimme bieibt ftele fraftig und wohlllingend, wenn fie burch Bobert. Lableiten geoflegt wird. Geitsiebzig Jahren beliebt zur wirk-famen Erfrifdung ber Schmmbanber. In affen Abotheten und Orogerien Dit. 1.—

100% Ban TABLETTEN

Bertaufcht murbe am Welb nachts-Reiering in ber Burg Era &" .ob. "Botel Reifen bach." Eliville ein ichwarggraumelierter Berren-

Heberzieh mit Stoffknöpfen.

Raberes im Berlag biefer

But erhaltener

Beitung.

## Kommunionanzug

billig zu verkaufen.

Umgugshalber eine gut erhaltene Bademaune mit Ofen Bi erfragen i. b. Beichafteftelle

Drehbänke

eber Urt ju kauf. gefucht. [4438 Angebote an Ph. Säufer, Biesbaden, Friedrichftr. 10
— Tel. 1938 —

### Zigaretten direkt von der Fabrik zu

Original preisen 100 Zig. Kleinverk. 1,8 3 4 2.50 4,2 4 3.20 6,2 4 4.50 100 100 100

Versand nur gegen Nachnahme von 100 Stück an. Zigarren prim a Qualit, von 100.-

Goldenes Zigarettenfabrik G. m. b. H.

Ehrenstrasse 34, [4478 Telefon A 9068

größeren

umzug vom Rheingan an die Mofel? Anerbieten unter 2B. R. a. b Exped. df. Bl. erbeten. [452

### Jugendl. finden fofort lobnende Beichaftigung bei

Ber. Schwargf. & Chem Berte, M. G.

> Rieberwalluf. Smone Wohnung

mit Schaufenfter jum 1, 4. 17. verm. Borthftr. 86 p. Rah. [4515

Anthi Rirdengemeinbe.

Sonntag, den 14. Januar
6.45, 7.45, 8.45 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt. 2 Uhr Chrissienlehre und Bittanbacht. 8
Uhr Rosenkranz mit Segen.
Samstag den 20. Januar
Fest unseres Stadtpatrons des
hl. Sebastianus. Bormittags
wie oben. 2 Uhr Sebastianusden den Berktagen: 6.15 Uhr
Frühmesse. 7 Uhr Bsarrmesse

und Grettag abbs. 8 lihr Rriegsanbacht. Elt ville, Unbetungstag für Frauen und Mabchen

Frühmeffe. 7 Uhr Bfarrmeffe 8 Uhr hl. Meffe. Um Dienstag

Glifabethenkapelle (Rrankenb.) Feiertags: 7 Uhr hl. Meffe, 8 Uhr hl. Meffe Werktags: 7.40 Uhr hl. Meffe, 8.15 Uhr hl. Meffe. Täglich 5.30 Uhr Andacht.

### Eug. Rirchengemeinde bes oberen Rheingaues.

Conntag, ben 14. Januar. 10 Uhr worm. Gottesbienft t. ber Biarrhirche ju Erbady 11 Uhr vorm. Christentehre ber weiblichen Jugend . 8 Uhr nachm. Gottesb. in b. Christuskapelle zu Eltville.



## Massanische Landesbank.

### Verlosungslifte

der

31/2% Schuldverschreibungen der Haffanischen Candesbank Buchft. F, G, H, K n. L.

Berlofung vom 4. Dezember 1916. - 3ahlbar am 1. Juli 1917.

Die mit \* bezeichneten Unmmern sind aus früheren Jahren noch rückständig und am Schluß nochmals mit den Rückzahlungsterminen aufgeführt.



- **Bucht. F. a. 3u 200** M. 143, 225, 226, 262, 275\*, 305, 340, 388, 402\*, 482\*, 580\*, 621, 683\*, 690, 695\*, 793\*, 796, 806, 827, 847, 861\*, 899\*, 999, 1060, 1233, 1262\*, 1349\*, 1396, 1571, 1591, 1603, 1608, 1652, 1729, 1767, 1781, 1791, 1873, 1942, 2120, 2124, 2206, 2258, 2262, 2338, 2355, 2402, 2502\*, 2536, 2729, 2800\*, 2880, 2895, 2935, 2936, 2958\*, 2992, 3084, 3096\*.
- **Budit. F. b. 3u 500** M. 61. 173, 334, 355, 493, 525, 567, 574, 575, 686, 710, 776 795\*, 919, 1128, 1143, 1201, 1240, 1367, 1404, 1636, 1639\*, 1890, 1997, 2031, 2070, 2071, 2101, 2111, 2137\*, 2175, 2227, 2249, 2423, 2530, 2542, 2585\*, 2683, 2734, 2748, 2786, 2947, 3008\*, 3114\*, 3413, 3524\*, 3583, 3750, 3855, 3907, 3944, 4021, 4047, 4208, 4218, 4338, 4383, 4394, 4439\*, 4454, 4461, 4462, 4468, 4493, 4574, 4576, 4655\*, 4719, 4748, 4791, 5023\*, 5080, 5318, 5322, 5429\*, 5593, 5598, 5655, 5662\*, 5668, 5671, 5692, 5719, 5785\*, 5830, 5833\*, 5871, 5917, 5927, 5945\*, 6084, 6154, 6164\*, 6223, 6307, 6463.
- **Budjit. F. e. 3u 1000** M. 43, 50, 83, 124, 192, 277, 503, 504, 532\*, 542, 551, 578, 683, 730, 754, 952, 997, 1070, 1190, 1217, 1252, 1254\*, 1404, 1495\*, 1520, 1551, 1558\*, 1569, 1593, 1762\*, 1914, 1960, 2018, 2092, 2160\*, 2323, 2386, 2389, 2413, 2533, 2542, 2657, 2682, 2735, 2747, 2756, 2791, 2814, 2821, 2841, 2844\*, 2848\*, 2916, 2973\*, 2996\*, 3045\*, 3055, 3074, 3097, 3136\*, 3144, 3258\*, 3264, 3337, 3364, 3410, 3560, 3611\*, 3687.
- Buchit. F. d. 3u 2000 M. 5. 158\*. 231. 247\*. 354. 389\*. 421. 450. 494. 501. 563. 595. 872. 996.
- **Budit. G. a. 34 200** M. 105. 205\*, 341. 385. 439\*, 453, 769\*, 965. 1059. 1063, 1157\*. 1341\*, 1659. 1663\*, 1676, 1678, 1784\*, 1823, 1829\*, 1830\*, 1853\*, 1930, 1944\*, 2155\*, 2218. 2224. 2226. 2227. 2232. 2261. 2306\*, 2314. 2335. 2403\*, 2420. 2545. 2609\*, 2631\*, 2647. 2874\*, 3120\*, 3203. 3281\*, 3414. 3442. 3452, 3478. 3593. 3609\*, 3649. 3674. 3816. 3831. 3837\*, 3919. 3960. 4240. 4339. 4394\*, 4553, 4592. 4762, 4814. 4939. 4955\*.
- **Buthit. G. b. 31 500** M. 4. 141\*. 177. 211\*. 402\*. 414. 436. 445. 501\*. 510\*. 515. 555. 629. 704. 713. 738. 769. 885. 905\*. 1087. 1331. 1393\*. 1399. 1439\*. 1528. 1558. 1615\*. 1636. 1685. 1686. 2074\*. 2164\*. 2167\*. 2202. 2398. 2405. 2571. 2724. 2752. 2768. 2865\*. 2940\*. 2952. 2977. 3128. 3163\*. 3240. 3375\*. 3434. 3508. 3534\*. 3550. 3595\*. 3660. 3734. 3736. 3755. 3776\*. 3815. 3850. 3938. 3995. 4205. 4276. 4350. 4450. 4458. 4603. 4635. 4662. 4688. 4868\*. 4869\*. 4915. 4966. 5033. 5278\*. 5414. 5522. 5523. 5617. 5689. 5697. 5783. 5987. 6001\*. 6100\*. 6141. 6200. 6271\*. 6338. 6358\*. 6421. 6439. 6513. 6766. 6843. 6893.
- **Budit. G. c. 3tt 1000** M. 36\*. 86. 151. 194. 195. 280. 391\*. 485. 588. 729. 747\*. 768. 845. 1055. 1099. 1130. 1709. 1848. 2033\*. 2109. 2362\*. 2404\*. 2558\*. 2661. 2675\*. 2724. 2729. 2773. 2790. 2874\*. 2970. 3075. 3081. 3230. 3270. 3385\*. 3386\*. 3388. 3413. 3431. 3521. 3523. 3552\*. 3610. 3655. 3673. 3680\*. 3700. 3721. 3748. 3760. 3781. 3804\*. 3932.
- Buchit. G. d. 3u 2000 M. 23. 90. 94. 229. 337. 435\*. 479. 552. 632\*. 747.
- **Buchit. H. a. 3tt 200** M. 81. 86\*. 87. 124. 125. 143. 149. 155. 158. 177. 218. 226\*. 269. 278. 355. 370. 401. 433. 447. 467. 506. 533. 540\*. 618\*. 624.\*. 673. 681\*. 697. 723. 727\*. 815. 832. 836. 896\*. 946\*, 990. 991\*. 1025. 1080. 1093. 1135. 1148\*. 1190. 1260\*. 1295. 1322\*. 1337. 1372. 1379. 1393\*. 1403\*. 1451\*. 1452\*. 1539\*. 1580. 1656. 1670. 1684\*. 1711. 1778. 1799. 1814. 1866\*. 1931\*. 1936. 1952. 1977\*. 1979. 1989. 2013. 2042\*. 2084. 2134. 2153. 2168. 2183\*. 2267. 2389. 2399. 2415. 2433\*. 2481. 2509\*. 2518. 2659\*. 2684. 2737. 2739. 2849. 2871\*. 2874\*. 2913\*. 2916. 2929. 2971. 2990.

et 4524 tefer

g 505

tene

itelle

438

10

.30 .50

50 me

ille 'ik

78

- **Buthit. H. b. 31 500** M. 30. 94. 98. 116. 233. 234. 277. 296. 391. 459. 621. 662\*. 663\*. 699. 756\*. 890\*. 941. 972. 1045. 1118\*. 1170 1211\*. 1298. 1345. 1351. 1411. 1444. 1462. 1497. 1498. 1508. 1580\*. 1614. 1667. 1738. 1756. 1820. 1843. 1889\*. 1964. 1967\*. 1990. 2023. 2085. 2208. 2291. 2307. 2312. 2359. 2445. 2501\*. 2507. 2512\*. 2551. 2556. 2625. 2714. 2739. 2797. 2805. 2811. 2883\*. 2938\*. 3023. 3054\*. 3056. 3067\*. 3136. 3177. 3193. 3219. 3223. 3244. 3252. 3310. 3364. 3382. 3445. 3564. 3580. 3625. 3707. 3712. 3726. 3785. 3891. 3936. 3941\*. 4068. 4117\*. 4127. 4150\*. 4177\*. 4182.
- **Buhît. II. e. 3u 1000** M. 22. 40. 71. 179. 207. 269. 307. 349\*. 359. 394. 440. 446. 544\*. 559. 598. 647. 752. 761. 915\*. 989\*. 998\*. 1031. 1035. 1159. 1160. 1165. 1179. 1199. 1215. 1249\*. 1360. 1483. 1488\*. 1510\*. 1553. 1554. 1565. 1626. 1659. 1670. 1740\*. 1788. 1793\*. 1913. 1992. 2074. 2101\*. 2133. 2137. 2189. 2224. 2229. 2240. 2250. 2272. 2322\*. 2324. 2367.
- Buchft. H. d. zu 2000 M. 35. 59\*. 109. 129. 171. 266. 277. 322. 375\*. 416. 429.
- **Buthft. K. a. 3tt 200** M. 8. 43\*. 143. 324\*. 333. 372. 397. 497\*. 766. 808. 842. 953. 961. 1002\*. 1016. 1027\*. 1039\*. 1118. 1138. 1156. 1191. 1248. 1293. 1306. 1376\*. 1387. 1433\*. 1555\*. 1664. 1712\*. 1755. 1759. 1888\*. 1983. 2019. 2038\*. 2106\*. 2116. 2124. 2159\*. 2192\*. 2215\*. 2294. 2303. 2310. 2417\*. 2441\*. 2489. 2544. 2596\*. 2717. 2758. 2782. 2796. 2809\*. 2812\*. 2851. 2852. 2854. 2902.
- Buthft. II. b. 3u 500 M. 26. 42\*. 117. 129. 130. 151\*. 168\*. 198. 202\*. 325. 358. 446. 477\*. 566. 628. 670. 848. 849. 883. 1044\*. 1088\*. 1144. 1172. 1203. 1262. 1309. 1332. 1433. 1450. 1458. 1469\*. 1496. 1523. 1657. 1753. 1781. 1878. 1967\*. 1989. 2060. 2104. 2105. 2246. 2268\*. 2338\*. 2365. 2366. 2378. 2380. 2392\*. 2393. 2400. 2422\*. 2448. 2511. 2694. 2708\*. 2718\*. 2865\*. 2866\*. 2914\*. 2929. 2938\*. 3050\*. 3057. 3153. 3204\*. 3307. 3342.
- **Buájí. K. e. 34 1000** M. 45\*, 147, 148, 213\*, 242, 390, 470, 477, 618, 695, 699, 734, 735, 807\*, 879, 945, 1012, 1021, 1048, 1083, 1140\*, 1210, 1219, 1334\*, 1354\*, 1377, 1430, 1445, 1499\*, 1538, 1579\*, 1672, 1690, 1766\*, 1857, 1886, 1894, 2075\*, 2076, 2096\*, 2178, 2181.
- Buchit. K. d. zu 2000 M. 19. 20. 22. 41\*. 148. 241. 289\*. 311. 397. 444. 476. 552. 556.
- **Buthft. L. a. 3u 200** M. 36\*. 105\*. 141\*. 196. 365\*. 425. 454\*. 484\*. 577. 645. 674. 786\*. 818. 824. 825. 832. 859\*. 871. 872. 886. 981. 1071. 1079\*. 1081\*. 1082\*. 1095. 1170\*. 1178. 1179. 1230. 1386\*. 1395\*. 1396\*. 1408. 1418. 1440. 1465. 1480. 1541. 1596. 1636\*. 1657. 1756. 1829. 1853. 1884\*. 1903. 1986. 2057. 2240. 2435. 2467. 2481. 2615\*. 2623. 2725\*. 2736. 2837. 2911. 2918\*. 2927. 2970. 2971\*. 2976. 3089. 3158. 3205. 3271. 3292\*. 3399. 3409. 3423. 3477\*.
- Buthft. L. b. 3u 500 M. 29. 30. 45. 68. 247. 248. 287. 292. 309\*. 399. 468. 571\*. 602. 641\*. 707. 721. 879. 899\*. 963 1017. 1021. 1025\*. 1175\*. 1261. 1318. 1338. 1345. 1382. 1457. 1480\*. 1505\*. 1535. 1595. 1613. 1660\*. 1763. 1851. 1942\*. 1955. 1989. 1993. 2006\*. 2247. 2286\*. 2294\*. 2305. 2415\*. 2460. 2461. 2470. 2514. 2536\*. 2603. 2625. 2665. 2716\*. 2752. 2839. 2843\*. 2921. 2963. 2972\*. 2988\*. 2996. 3055. 3140\*. 3348. 3455. 3488. 3496\*. 3637. 3672. 3721. 3850. 3870. 3975. 4055\*. 4154. 4185. 4283. 4305. 4317. 4380. 4441. 4571\*. 4584\*. 4608. 4711\*. 4740\*. 4744\*. 4775. 4776. 4777. 4798\*. 4824. 4933. 5007\*. 5019. 5030. 5040. 5086. 5094. 5129. 5147. 5173. 5176. 5184. 5187\*. 5269\*. 5317. 5318. 5324. 5346\*. 5347\*. 5361\*. 5387\*. 5389. 5440\*. 5490. 5638\*. 5652. 5654. 5713\*. 5750\*. 5761. 5868. 5878. 5982.
- Buthft. L. c. 3u 1000 M. 105. 128\*. 191\*. 221\*. 223, 234, 235\*. 237\*. 263, 264, 265, 329, 359, 394, 404, 585, 708, 718\*, 723, 725\*, 757, 775, 840, 964\*. 1066, 1195, 1243\*, 1250, 1285, 1341, 1397, 1488\*. 1621, 1649\*. 1666, 1735, 1901\*. 2058, 2108, 2116\*, 2120, 2138\*, 2253, 2261, 2301\*. 2304, 2317, 2403, 2404, 2592, 2852, 2898, 2899, 2937, 3063\*, 3119, 3217, 3218, 3269, 3433, 3438, 3483, 3514\*. 3519, 3521, 3522, 3523, 3524, 3586, 3601, 3630, 3678\*.
- Buthft. L. d. 3u 2000 M. 138, 192\*, 197, 276, 282, 395, 443, 450, 504, 642, 682, 747, 809\*, 943, 950, 1032, 1046, 1120, 1138\*, 1139, 1205,

Wiederholung der vorstehend bereits aufgeführten mit \* versehenen Nummern, die aus früheren Jahren noch rücktändig find, unter Angabe der Verlosungstermine.

(Rückzahlbar am 1. Juli 1911.) (Rückzahlbar am 1. Juli 1912.) Buchft. F. a. 482 F. a. 580, 683, 2800 (Rüdzahlbar F. b. 3008. 5785 F. c. 2996, 3258 am 1. Juli 1913.) F. b. 795. 2585 (Rückzahlbar c. 1762, 2844, 3611 am 1. Juli 1914.) F. d. 158, 389 F. a. 1262. (Rückzahlbar b. 1639. 2137. 3524. 5833. 5945 am 1. Juli 1915.) F. c. 1254, 1558, 2160, 2848, 3045 F. a. 275, 402, 695, 793, 861, 899, 1349, 2502, 2958, 3096 F. b. 3114, 4439, 4655, 5023, 5429, 5662, 6164 (Rückzahlbar F. c. 532, 1495, 2973, 3136 am 1. Juli 1916.) F. d. 247

Buchft	G	2	1944	· · · ) max.xxx
	G	h	3595	(Rüdzahlbar
"			36	am 1. Juli 1911.)
	a.	0.	1663. 2631	m
"	C.	h.	211. 501. 2940	(Rüdzahlbar
"	a.	D.	2001	am 1. Juli 1912.)
"	G.	C.	439. 4394	(Rüdzahlbar
"				am 1. Juli 1913.)
"	G.	C.	391	
"			141. 3534. 6001	· · · (Rüdzahlbar
"	G.	d.	632	· ·   am 1. Juli 1914.)
,,	G.	a.	1157. 1853. 2609. 2874. 4955	· · · / (00 5 % - 167%
"	G.	b.	1393. 2074. 2164. 3163. 4868. 4869. 6358	(Rüdzahlbar
"	G.	C.	2362. 2404. 2558. 3385. 3552. 3680	am 1. Juli 1915.)
.,	G.	a.	205, 769, 1341, 1784, 1829, 1830, 2155, 2306, 24	03. 3120.
A LAMA			3281 3609 3837	
	G.	b.	402. 510. 905. 1439. 1615. 2167. 2865. 3375. 37	76. 5278. (Rüdzahlbar
"			6100, 6271	1 17 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
	G	e	6100. 6271	am 1. Juli 1916.)
"	a.	a.	195	
"	и.	u.	435 681, 1260, 1977, 2913 663, 756, 3941 2322	
"	п.	il.	001. 1200. 1311. 2313	
"	п.	D.	000, 100, 0041	· (Rückahlbar
"	н.	C.	2322	am 1. Juli 1913.)
"	H.	d.	59	
"	H.	a.	624. 1393. 1451. 1866. 2042	· · ·   max rvr
"	H.	b.	1967. 3067. 4150	(Rückahlbar
"	H.	C.,	349. 989	am 1. Juli 1914.)
	H.	a.	349, 989	59. 2871.
			9874	Britishipan
	H.	b	1118. 1580. 1889. 2501, 2938. 4177	am 1. Juli 1915.)
"	H	c.	1249, 1488, 1510,	um 1. Smt 1515.)
"	П.	0.	540. 618. 896. 991. 1148. 1322. 1403. 1684. 21	183. 2433
"	п.	a.	662, 890, 1211, 2512, 2883, 3054, 4117	· · · (Rückzahlbar
"	П.	D.	544, 915, 998, 1740, 1793, 2101	
"	н.	C.		am 1. Juli 1916.)
"			375	(90 x x x x x x x x x x x x x x x x x x x
"			2192	(Rückzahlbar am 1. Juli 1904.)
"	K.	a.	43	(Rüdzahlbar am 1. Juli 1910.)
	77		1002	
"	T.	d.	1002	· · · (90 4 4 - 1/16
"	K.	b.	1088. 2268. 2338. 3204	(Rüdjahlbar
	K.	b.	1088, 2268, 2338, 3204	(Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)
"	K.	b.	1088. 2268. 2338. 3204 45 1027. 1555. 2106. 2809	am 1. Juli 1912.)
	K.	b.	1088. 2268. 2338. 3204 45 1027. 1555. 2106. 2809	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar
	K. K. K.	b. c. a. c.	1027. 1555. 2106. 2809 2096	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K. K.	b. c. a. c. a	1027. 1555. 2106. 2809 2096	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K. K.	b. c. a. c. a	1027. 1555. 2106. 2809 2096	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K. K.	b. c. a. c. a	1027. 1555. 2106. 2809 2096	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K. K.	b. c. a. c. a	1027. 1555. 2106. 2809 2096	am 1. Juli 1912.)  (Rückzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rückzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K. K. K. K. K. K. K. K. K.	b. c. a. c. a. b. d. a.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K.	b. c. a. b. c. d. a. b.	4027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K.	b. c. a. b. c. d. a. b.	4027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865	am 1. Juli 1912.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.) (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K. K	b. c. a. b. c. d. a. b. c. a.	1027, 1555, 2106, 2809 2096 1712, 2215 1967, 2914 1766 41 324, 1039, 1376, 1433, 1888, 2417, 2812 42, 202, 477, 2865 807, 1140, 1499 497, 2038, 2159, 2441, 2596	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
""	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. K	b. c. a. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. L. L. L. L. L. L. L.	b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. b. a. b. b. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484.	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. L. L. L. L. L. L. L.	b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. b. a. b. b. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484.	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)
	K. L. L. L. L. L. L. L.	b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. b. a. b. b. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484.	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	K. L.	b. c. a. b. c. d. b. a. b. c. a. b. b. c. a. b. b. c. a. b. b. c. a. b. c.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1905.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. L.	b. c. a. b. c. d. b. a. b. c. a. b. b. c. a. b. b. c. a. b. b. c. a. b. c.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1905.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b. c. a. b. a. b. a. b. c. a.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396, 1636. 1884. 2918. 3477	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b. c. a. b. b. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b. c. a. b. b. a. b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. L.	b. c. a. b. c. a. b. a. b. c.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 283050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b. c. d. d. d. d. b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 283050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514 192. 1138 105. 365. 1079. 1170. 2725	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514 192. 1138 105. 365. 1079. 1170. 2725 1025, 1175. 1480. 1660. 2286. 2294. 2536. 2972. 2	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1905.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)
	K. K	b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. a. b. c. c. d. a. b. c. d. a. b. c. c. d.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514 192. 1138 105. 365. 1079. 1170. 2725 1025. 1175. 1480. 1660. 2286. 2294. 2536. 2972. 2 4798. 5187. 5269. 5361. 5638	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K. K	b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. a. b. c. c. d. a. b. c. d. a. b. c. c. d.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514 192. 1138 105. 365. 1079. 1170. 2725 1025. 1175. 1480. 1660. 2286. 2294. 2536. 2972. 2 4798. 5187. 5269. 5361. 5638 191. 221. 235. 237. 718. 725. 964. 1488. 1649. 1	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.	b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b. c. d. a. b. d. a. b. d. d. a. b. d.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514 192. 1138 105. 365. 1079. 1170. 2725 1025. 1175. 1480. 1660. 2286. 2294. 2536. 2972. 2 4798. 5187. 5269. 5361. 5638 191. 221. 235. 237. 718. 725. 964. 1488. 1649. 1 3678	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)
	K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.K.	b. c. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. d. a. b. c. a. b. c. a. b. c. d. a. b. c. a. b. c. d. a. b. d. a. b. d. d. a. b. d.	1027. 1555. 2106. 2809 2096 1712. 2215 1967. 2914 1766 41 324. 1039. 1376. 1433. 1888. 2417. 2812 42. 202. 477. 2865 807. 1140. 1499 497. 2038. 2159. 2441. 2596 151. 168. 1044. 1469. 2392. 2422. 2708. 2718. 28 3050 213. 1334. 1354. 1579. 2075 289 4744 141. 454. 2615. 2971 309. 899 484. 1505. 1942. 2415. 2843. 4571. 4711. 5347. 5713 128 36. 786. 1082. 1386. 3292 571. 2006. 2716. 5007. 5346. 5440 2301 859. 1081. 1395. 1396. 1636. 1884. 2918. 3477 641. 3140. 3496. 4055. 4740. 5387. 5750 1243. 2138. 3063. 3514 192. 1138 105. 365. 1079. 1170. 2725 1025. 1175. 1480. 1660. 2286. 2294. 2536. 2972. 2 4798. 5187. 5269. 5361. 5638 191. 221. 235. 237. 718. 725. 964. 1488. 1649. 1	am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1915.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1916.  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1912.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1913.)  (Rüdzahlbar am 1. Juli 1914.)

Bon den Schuldverschreibungen Buchst. M. hat diesmal keine Berlosung stattgesunden. Da solche nur alle 5 Jahre stattfindet, werden nachstehend die nicht zur Einlösung gekommenen, auf den 1. Juli 1915 zur Rückahlung ausgelosten Stücke aufgeführt.

- **Budit. M. a.** 21, 177, 245, 629, 942, 1034, 1100, 1215, 1613, 1647, 1703, 1812, 2082, 2182, 2479, 2610, 2620, 2691, 2947, 3035, 3154, 3328, 3453, 3465,
- Budit- M. b. 1. 40. 43. 182. 578. 597. 741. 804. 814. 836. 893. 962. 1025. 1128. 1294. 1477. 1555. 1897. 1986. 2051. 2100. 2151. 2172. 3285. 3361. 3565. 3647. 3695. 4072. 4202. 4354. 4409. 4524. 4551. 4804. 5086. 5440. 5523. 5545. 5734. 5814. 5898. 5932. 5993.
- Budjit. M. c. 639, 1206, 1304. 1372, 1400, 1560, 1616, 1777, 1778, 2056, 3143, 3799.

Die Rückzahlung der ausgelosten Kapitalbeträge erfolgt gegen Einlieserung der in kurskähigem Zustande befindlichen Schuldverschreibungen nebst den dazugehörigen Zinst und Erneuerungsscheinen bei der Landesbankschanktasse in Wiesbaden und bei sämtlichen Landesbankstellen, sowie bei der Preußischen Zentral-Genossenschaftskasse in Berlin, der Direktion der Diskontos Gesellschaft in Franksurt a. M. und der Eidgenössischen Bank in Basel.

### Anhang.

Bei dem Königl. Umtsgericht in Wiesbaden ift wegen der Schuldverschreibung der Naffauischen Landesbank Buchft. S. e. Nr. 2858 das Aufgebotsversahren anhängig.

Bur Anlage empfehlen wir ohne jegliche Berechnung von Rebenkoften unsere  $4^{1/2}$ % Schuldverschreibungen. Diese Schuldverschreibungen werden von uns bis auf weiteres zu einem  $^{1/4}$ % niedrigeren Zinsfuß beliehen als andere Bertpapiere und zu Borzugsgebührensäßen in Berwahrung und Berwaltung genommen.

Biesbaben, ben 13. Dezember 1916.

Direktion der Nassauischen Candesbank.